

zukunft **bahnhof bern**

Startseite > Verzögerung im Projekt ZBB – gestaffelte Inbetriebnahme der Bahnhof-Ausbauten

NEWS

22. Mai 2019



Verzögerung im Projekt ZBB – gestaffelte Inbetriebnahme der Bahnhof-Ausbauten

In den letzten Monaten hat eine vom Bundesamt für Verkehr (BAV) koordinierte Arbeitsgruppe intensiv analysiert, ob sich die infolge von Beschwerden entstandene Verzögerung des Baustarts von gewissen RBS-Bauarbeiten aufholen lässt.

Leider zeigt sich: Die Verzögerung kann weder durch die Optimierung von Bauabläufen noch durch alternative Bauweisen aufgeholt werden. Mit der Inbetriebnahme des RBS-Bahnhofs ist aus heutiger Sicht neu Ende 2027 statt 2025 zu rechnen.

Die verschiedenen SBB-Projekte von «Zukunft Bahnhof Bern» sind bautechnisch eng verbunden mit dem Bau des neuen RBS-Bahnhofs, daher wird sich die Verzögerung des RBS-Projekts auch auf die Projekte der SBB auswirken. Die Inbetriebnahme der Unterführung «Mitte» und des Zugangs Bubenberg verschieben sich nach heutigem Stand auf voraussichtlich Mitte 2027, der Zugang Länggasse kann im Jahr 2029 eröffnet werden.

Die Projektierung der Verkehrsmassnahmen der Stadt Bern schreitet plangemäss voran. Die Terminverzögerungen von RBS und SBB haben keine Auswirkungen auf die baulichen und technischen Rahmenbedingungen der geplanten Massnahmen im Bahnhofumfeld.

Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in der [Medienmitteilung](#).

Weitere News

NEWS

16. Januar 2020



Meilenstein für «Zukunft Bahnhof Bern»: Durchbruch zur neuen Unterführung

Im Bahnhof Bern ist es aktuell laut, staubig und noch enger als sonst. Mit der Baustelle beim Perron Gleis 12/13 wird der Ausbau des Bahnhofs erstmals für alle sichtbar. Wo man bisher in Züge steigen konnte, klafft nun ein Loch im Boden. SBB-Oberbauleiter Kilian Schärer erklärt es im Interview.

[WEITERLESEN](#) >



[WEITERE NEWS ANZEIGEN](#)